

Neujahrsempfang des Vereins Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ)

Utl.: Veredelungswirtschaft blickt mit Optimismus in die Zukunft =

Wien (OTS) - Bereits zum vierten Mal fand am 9. Jänner der Neujahrsempfang des gemeinsamen Dachvereins NTÖ der Nutztiersparten Rinder, Schweine, Geflügel, Schafe, Ziegen und Pferde im Marmorsaal des Bundesministeriums für Nachhaltigkeit und Tourismus statt.

Im Mittelpunkt der Diskussionen standen die im Regierungsprogramm der neuen Bundesregierung festgelegten Vorhaben, die für die Sparten mehrere Herausforderungen, aber auch viele Chancen bieten. NTÖ-Obmann Walter Lederhilger sieht Maßnahmen im Interesse der Umwelt wie auch der Tiere nicht im Widerspruch zu einer wirtschaftlichen Betriebsführung, wenn seitens der Marktpartner und der österreichischen Bundesregierung entsprechende Begleitmaßnahmen gesetzt werden. "Wir freuen uns auf die nun folgenden Gespräche zur praktischen Ausgestaltung der Vorhaben, um gemeinsam mit unseren Partnern eine marktangepasste Entwicklung für unsere Sparten auszuarbeiten", erklärte der NTÖ-Obmann. In diesem Sinn waren auch die Grußworte von Bundesministerin Elisabeth Köstinger, die die Wichtigkeit der Einigkeit und des geschlossenen Auftretens der verschiedenen Landwirtschaftssparten betonte. "Die Tierhaltung ist das Rückgrat unserer Landwirtschaft und prägt unsere Landschaften. Unsere Organisationsstärke müssen wir in Zukunft noch intensiver einsetzen, um unsere Ziele, wie etwa die Herkunftskennzeichnung, umzusetzen", freut sich Köstinger über die Teilnahme.

Zwtl.: Über NTÖ

Angesichts des fortschreitenden Strukturwandels in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung ist es mehr denn je wichtig, auf Verbandsebene die Ressourcen möglichst effizient zu nutzen und Synergien zu schaffen. Der NTÖ, ausgehend von der Unterzeichnung des Tierzuchttraktes zwischen dem Landwirtschaftsministerium und den Dachverbänden von Rind (ZAR, ARGE Rind), Schwein (VÖS), Geflügel (ZAG), Schaf und Ziege (ÖBSZ) sowie Pferd (ZAP), wurde 2016 gegründet und tritt sowohl als Interessenvertretung als auch als zentraler Bildungsanbieter auf. Jährlich werden unterschiedliche Schwerpunkte gelegt, diese liegen derzeit bei den Themen Lebensmittelherkunftskennzeichnung, Produktionsstandards,

Handelsabkommen, neue Züchtungsmethoden und GAP. Diese sollen nun verstärkt öffentlichkeitswirksam kommuniziert werden.

Zum vergnüglichen Abschluss widmete sich der Ernährungswissenschaftler und Philosoph Christian Putscher mit einem Augenzwinkern dem Thema "Ausgewogene Ernährung" vor dem Hintergrund unseres oft sehr schnelllebigen Berufsalltags. Danach ging es ans Netzwerken und den gegenseitigen Erfahrungs- und Meinungs austausch.

Weitere Infos zum Verein Nachhaltige Tierhaltung Österreich (NTÖ) gibt es unter www.nutztier.at. (Schluss)

~

Rückfragehinweis:

DI Michael Wurzer

ZAG - Zentrale Arbeitsgemeinschaft der Österreichischen Geflügelwirtschaft

Dresdner Straße 89/18, A- 1200 Wien

Tel.-Nr.: +43/1/3341721-60, Mobil: +43/664/8453023

E-Mail: wurzer@zag-online.at

www.zag-online.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/5/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0124 2020-01-09/15:11

091511 Jän 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200109_OTS0124